

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Zum Geleit	13
A Einleitung	15
I) Hinführung und These	15
II) Überblick zum Forschungsstand	17
II.1) Zur Ironieforschung am Hiobbuch seit 1960	18
II.2) Zur neueren Forschung an Hiob 28	55
II.3) Zur neueren Forschung an LXX-Hiob	76
III) Definitionen und Problemstellungen	89
III.1) Ironie und Sarkasmus als rhetorische Stilmittel	89
III.2) Parodie als literarische Gattung	97
III.3) Zusammenführung im Blick auf Hi 28	99
IV) Methodik und Aufbau dieser Arbeit	100
IV.1) Zu den methodischen Voraussetzungen	100
IV.2) Erläuterungen zur Gliederung	113
B Analyse von Hiob 28	115
I) Textkritik und Übersetzung	115
I.1) Textkritik am hebräischen Ausgangstext	115
I.2) Textkritik an der griechischen Übersetzung	142
I.3) Übersetzung von Hiob 28 auf der Grundlage der Textkritik	148
II) Ironie erster Ebene: Einzelauslegung der Sinnabschnitte	148
II.1) Die Verse 1 f.: Die „Weisheit zum Tode“	151
II.2) Die Verse 3 f.: Hyperbolische Verspottung der Weisheit	160
II.3) Die Verse 5 f.: Ambivalenz der irdischen Weisheit	172
II.4) Die Verse 7 f.: Scharfsinn der Tiere und Weisheit des Menschen	177
II.5) Die Verse 9–11: Zuspitzung der technischen Weisheitskritik	180
II.6) Die Verse 12–14: Das Versteck der Weisheit I	186
II.7) Die Verse 15–19: Weisheit vom Wochenmarkt	195
II.8) Die Verse 20–22: Das Versteck der Weisheit II	200
II.9) Die Verse 23–27: Weisheit und <i>creatio continua</i>	208
II.10) Der 28. Vers: Finale Auflösung der Ironie	223

II.11) Abschluss und Weiterführung der Exegese.....	230
III) Ironie zweiter Ebene: Gesamtauslegung des Textes.....	231
III.1) Makrostruktur und wörtliche Aussage von hebV: <i>Reading</i> Hiob 28	232
III.2) Makrostrukturell-ironische Gesamtaussage von hebV: <i>Re-reading</i> Hiob 28.....	246
III.3) Makrostruktur und Aussage von grK	287
III.4) Makrostruktur und Aussage von grL	309
IV) Die parodierten Gattungen von Hiob 28	321
IV.1) Vorbemerkung: <i>misuse</i> und <i>reuse</i> von Gattungen	321
IV.2) Gattung(en) von hebV	323
IV.3) Weiterentwicklung: Die Gattungsmerkmale von grK....	334
IV.4) Zwischenfazit.....	335
C Einordnung der Textversionen von Hiob 28 in literarische und theologische Traditionen	337
I) Ort und Funktion von Hiob 28 im Buch Hiob.....	337
I.1) Abgrenzung und Beziehung des Textes zum Mikrokontext	337
I.2) Wer spricht in Hiob 28?	340
I.3) Der Beitrag von Hiob 28 zum Hiobproblem.....	348
II) Literar- und redaktionskritische Zugänge	352
II.1) hebV	353
II.2) grK	369
III) Motivgeschichtliche Zugänge	373
III.1) Vom hebräischen Text zu grK	373
III.2) Motivik von hebV und grK im innerbiblischen Vergleich	409
IV) Theologische Deutung von hebV in seinem Kontext	457
D Fazit und Ausblick	461
Anhang	467
I) Abkürzungs- und Siglenverzeichnis.....	467
II) Umschrift	468
II.1) Hebräische Bezeichnungen	468
II.2) Syrische Umschrift.....	468
II.3) Arabische Umschrift	468
III) Textkritisch bearbeitete Polyglotten	469
III.1) Hiob 28	470
III.2) Sprüche 8	475
III.3) Sirach 24.....	478
IV) Neue Verszählung von grK	481

V) Übersetzung von hebV und grK	482
Literaturverzeichnis	485
Register	503
1. Bibelstellenverzeichnis	503
2. Orts- und Personenverzeichnis	508
3. Sachverzeichnis	511